Stadt Kolbermoor

DIPPOLD GEROLD
Beratende Ingenieure GmbH

Niederschlagswasserbeseitigung Quartierszentrum Nord-Ost

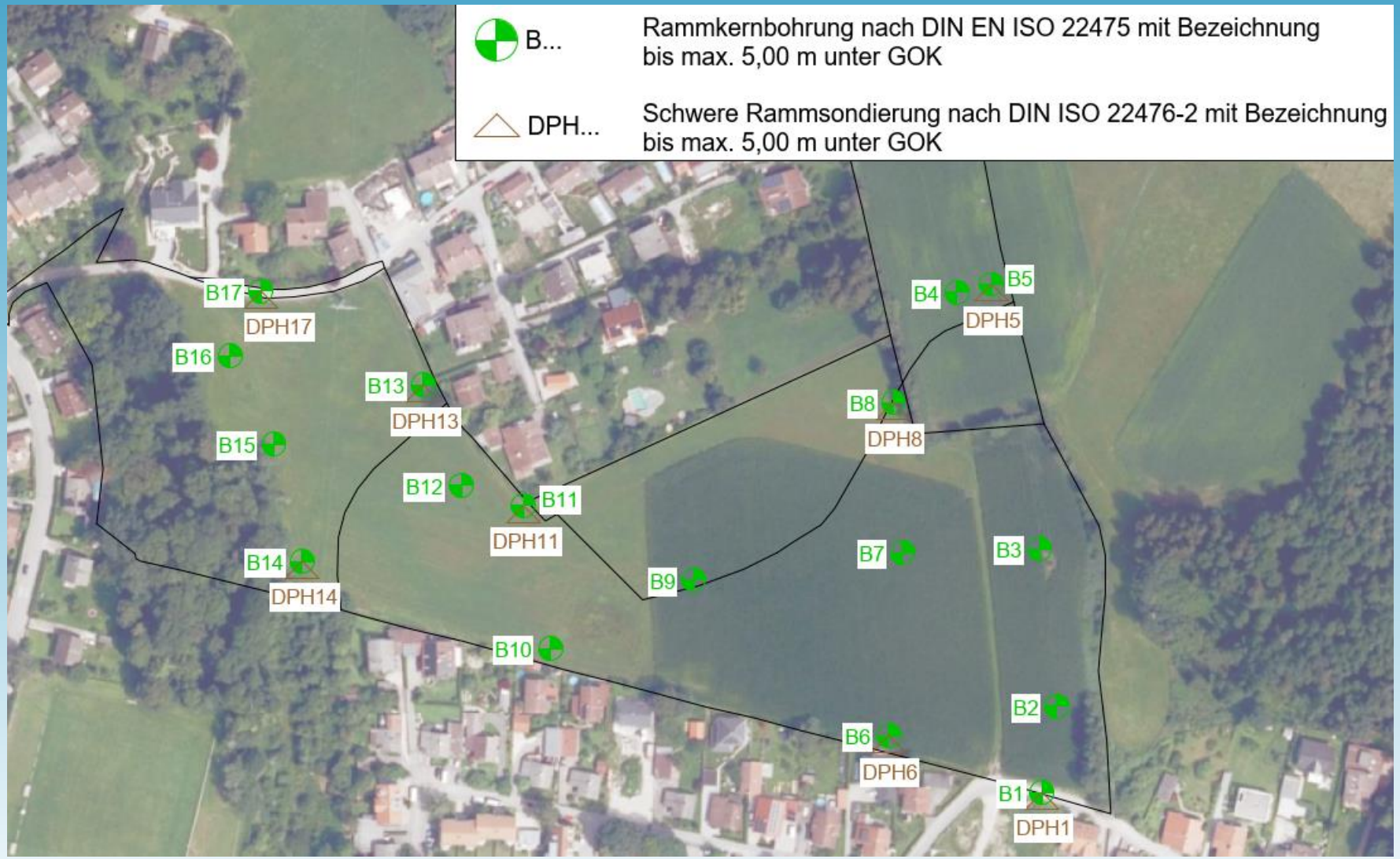
Dipl. Ing. (FH) Jörg Huber

Beauftragung/Bearbeitungsstand:

- Urgeländevermessung, IB D&G: abgeschlossen
- Bodenuntersuchung, Büro Geoplan: abgeschlossen
- Hydrologisches Gutachten, IB Kokai: abgeschlossen
- Einleitungen Teufelsgraben, IB D&G: abgeschlossen
- Vorläufiges Entwässerungskonzept, IB D&G: Abstimmung WWA

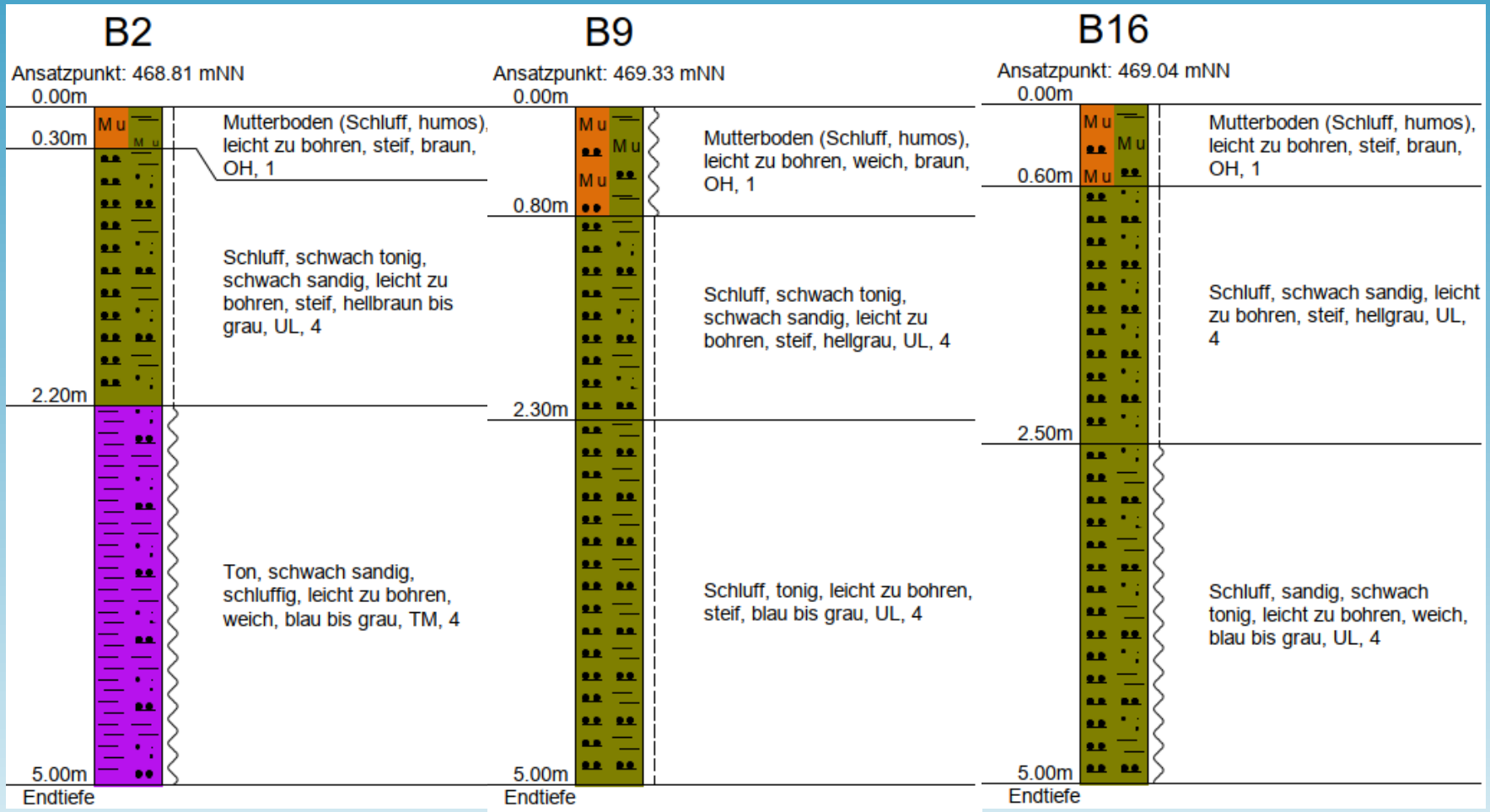
- **Urgeländevermessung, IB D&G: abgeschlossen**
  Die Urgeländevermessung zeigt nur geringe Höhenunterschiede im Gebiet, an den Rändern neigt sich das Gelände zu den bestehenden Gräben (Teufelsgraben und Schellgraben).

- **Bodenuntersuchung, Büro Geoplan:** **abgeschlossen**
  Eine Versickerung ist nicht möglich.

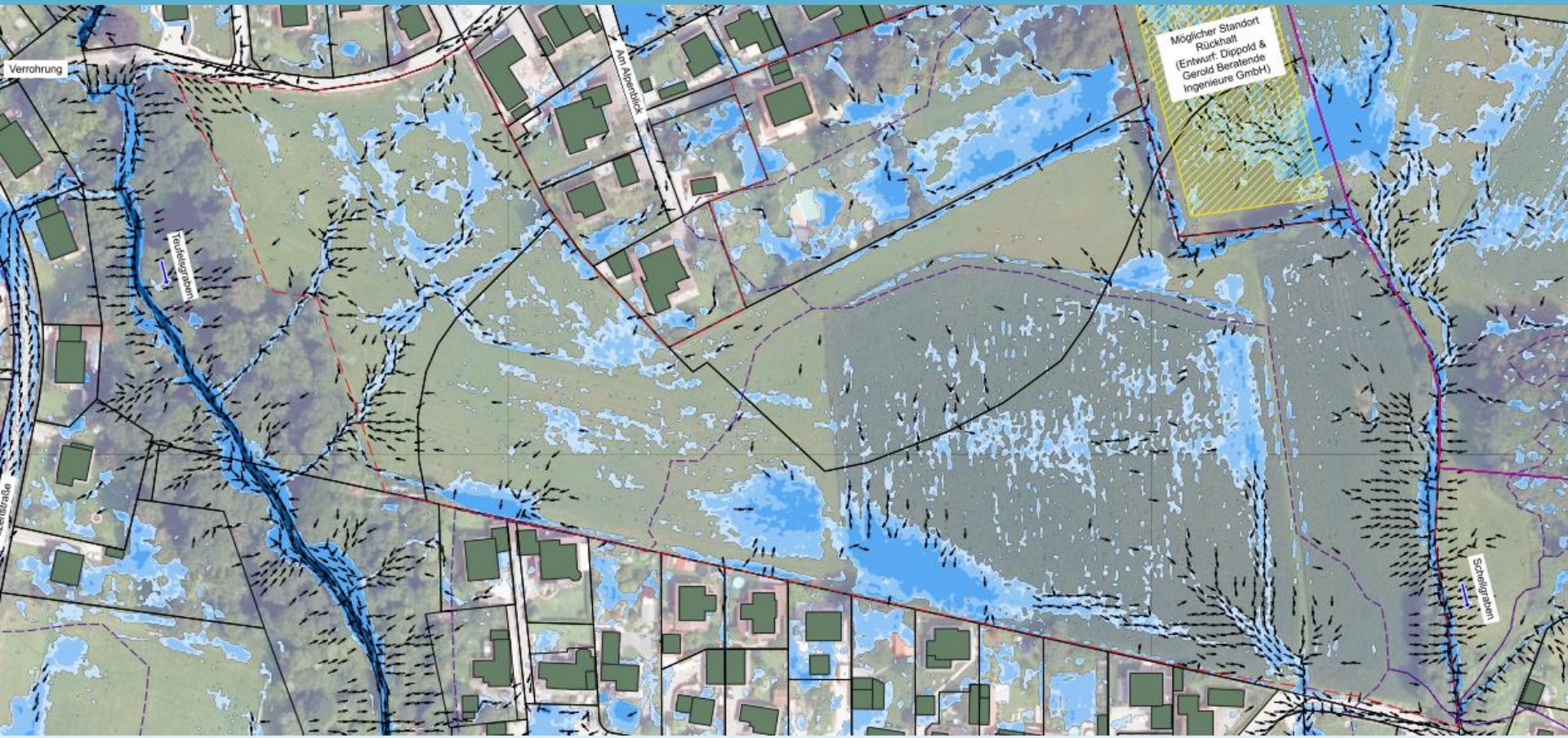


- **Bodenuntersuchung, Büro Geoplan: abgeschlossen**

Eine Versickerung ist nicht möglich.



- **Hydrologisches Gutachten, IB Kokai: abgeschlossen**
  Das Gebiet ist relativ eben. Die Niederschlagsabflüsse aus dem Gebiet fließen zum Teil zu den Gräben, zum Teil in die best. Siedlungen ab.



- **Hydrologie: Fotos vom 09.09.2024**

- **Einleitungen Teufelsgraben, IB D&G: abgeschlossen**

Einleitung Kolberstraße

Einleitung Filzenstraße Nord

Einleitung Filzenstraße Mitte

Einleitung Filzenstraße Süd

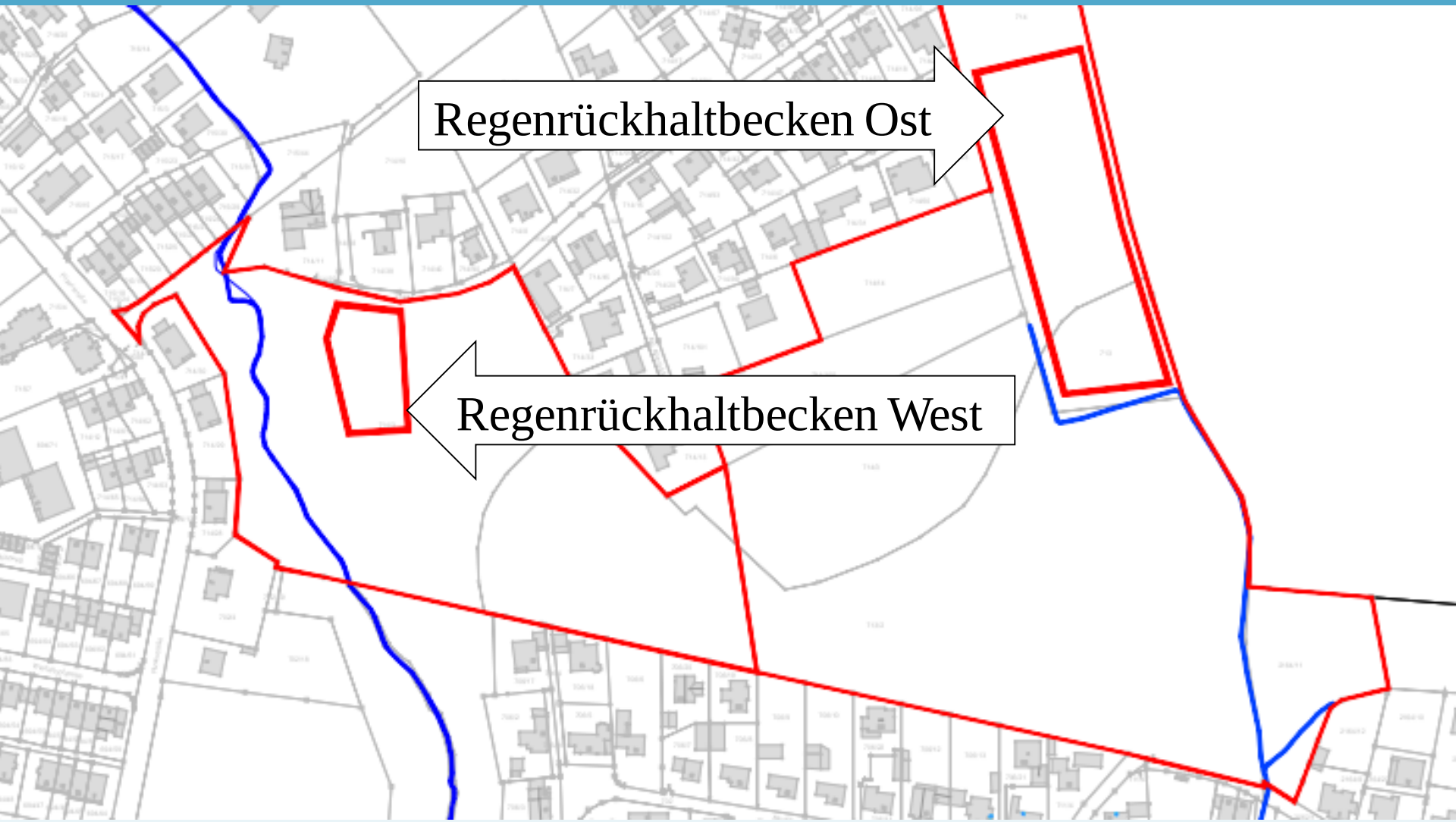
Einleitung Fürstätter Straße

- **Entwässerungskonzept, IB D&G: Abstimmung WWA**

- **Variante 1:**

  Aufteilung der angeschlossenen Flächen in den Teufelsgraben und in den Schellgraben
  Versagenswahrscheinlichkeit der geplanten Rückhalteanlagen 1% (Schutz 100-jährliches Hochwasser).
  Die Rückhalteanlage Quartierszentrum Nord-Ost, westlicher Teil in den Teufelsgraben wird zusammen mit der Rückhalteanlage Fürstätter Straße, bestehende Einleitung, hergestellt. Die Einleitungsmenge in den Teufelsgraben wird derzeit mit dem WWA Rosenheim abgestimmt. Anschließend kann das Volumen der Rückhalteanlage ermittelt werden.
  Die Rückhalteanlage Quartierszentrum Nord-Ost, östlicher Teil in den Schellgraben wird zusammen mit dem Oberflächenabfluss der Grünflächen aus dem Einzugsgebiet vom Schellgraben hergestellt. Die Einleitungsmenge in den Schellgraben wird derzeit mit dem WWA Rosenheim abgestimmt. Anschließend wird das Volumen der Rückhalteanlage ermittelt werden.

- **Entwässerungskonzept, IB D&G: Abstimmung WWA**
- **Variante 1:**



Weiteres Vorgehen:

- Abstimmung mit dem WWA Rosenheim über die zulässigen Einleitungsmengen in den Teufelsgraben und den Schellgraben
- Berechnung der erforderlichen Rückhaltevolumen für die Versagenswahrscheinlichkeit 1% (100-jährliches Hochwasser)
- Erstellung eines Differenzenplan der Wasserspiegelhöhen
- Beauftragung eines Landschaftsplaners für die ökologische Planung der Regenrückhaltebecken und evtl. ökologischen Gewässerausbau in Kombination zur Rückhalteanlage

Ingenieurbüro Dippold & Gerold

Dipl. Ing. (FH) Jörg Huber

Schwalbenweg 13, 83209 Prien am Chiemsee
Tel.: 08051-6868 0 / Fax.: 08051-6868 28
info@dg-prien.de / www.dg-prien.de